

# Ada-Ada-Schuh Aktiengesellschaft

## Sitz der Verwaltung: (16) Frankfurt (Main)-Höchst

**Drahtanschrift:** AdaAda Frankfurt (Main).

**Fernruf:** 138 81.

**Postscheckkonto:** Frankfurt (Main) 136.

**Bankverbindungen:** Landeszentralbank von Hessen, Frankfurt (Main); Rhein-Main-Bank, Frankfurt (Main); August Lenz & Co., München; Georg Hauck & Sohn, Frankfurt (Main); Stadtparkasse, Frankfurt (Main)-Höchst.

**Gründung:** 10. September 1937; handelsgerichtlich eingetragen: 24. September 1937. Die Gesellschaft ist hervorgegangen aus der seit 1900 von der „R. & W. Nathan, offene Handelsgesellschaft“, Frankfurt (Main) - Höchst, betriebenen Schuhfabrik.

**Zweck:** Der Betrieb einer Schuhfabrik; die fabrikmäßige Herstellung von Schuhen aller Art, insbesondere der unter der Marke Ada-Ada bekannten Kinder-, Backfisch- und Damenschuhe; die Errichtung von Zweigniederlassungen und die Beteiligung an anderen Unternehmen, welche der Erreichung des genannten Zweckes dienen; die Aufnahme anderer Fabrikations- und Handelszweige, die geeignet sind, das Unternehmen zu fördern. Die Gesellschaft fabriziert ausschließlich Kinder-, Backfisch- und Damenschuhe. Die Belieferung erfolgt vermittels der neuzeitlichen Betriebsorganisation direkt an bessere Schuheinzelhandelsgeschäfte in Deutschland. Der Gesellschaft sind die Bezeichnungen „Ada-Ada“ für Kinder- und Backfischschuhe und „Ada“ für Damenschuhe gesetzlich geschützt, ebenso die Bezeichnungen „Ada-Kreuz“, „Dr. Rumpf Knöchelstützer“ und „Ada-Ada-Plastik“.

**Vorstand:** Direktor Christian Krefß, Frankfurt (Main).

**Aufsichtsrat:** Bankier August Lenz, München, Vorsitz; Dr. jur. Herbert von Malaisé, Gutsbesitzer, Neuried, stellv. Vorsitz; Konsul F. H. Harms, Frankfurt (Main); Dr. August Oswalt, Frankfurt (Main); Adolf von Boch, München; Direktor Günther Ladisch, Frankfurt (Main); Max Lütten, Krefeld.

**Abschlussprüfer:** Wirtschaftsprüfer Fritz Kesel, München.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni.

**Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:**

Je nom. RM 100.— Aktie = 1 Stimme.

**Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:** Der Reingewinn, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen — einschl. einer etwa erforderlichen Einstellung in die gesetzliche Rücklage und eines etwaigen Gewinnvortrages auf neue Rechnung — ergibt, wird, unbeschadet des dem A.-R. zustehenden satzungsgemäßen Gewinnanteils, unter die Aktionäre verteilt, soweit die H.-V. nichts anderes beschließt.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse in Frankfurt (Main)-Höchst; Rhein-Main-Bank in Frankfurt (Main); Bankhaus August Lenz & Co., München; Bankhaus Georg Hauck & Sohn, Frankfurt (Main).

### Aufbau und Entwicklung

Das Unternehmen hat sich im Laufe der Jahre zu einem der führenden der Branche entwickelt. Dank ihrer erstklassigen Qualität sind ADA-ADA-Kinder-, Backfisch- und Damenschuhe zu einem Markenartikel geworden, der sich bei der Abnehmerschaft überall der größten Beliebtheit erfreut.

### Besitz- und Betriebsverhältnisse

**Anlagen:** Die Fabrikanlagen befinden sich in Frankfurt (Main)-Höchst und bestehen aus einem mehrstöckigen Hauptgebäude und verschiedenen massiv errichteten Nebengebäuden. In einem Teil des Fabrikgebäudes sind ferner die Büros, das Lager und die Expedition untergebracht. Für die Durchführung ihres Fabrikationsprogramms stehen der Gesellschaft neuzeitliche Fabrikationsmaschinen zur Verfügung, wovon ein Teil Spezialmaschinen Eigentum der „Deutsche Vereinigte Schuhmaschinen-Gesellschaft m.b.H. in Frankfurt (Main)“ sind, die nur gemietet werden können. Die meisten Mietverträge haben eine Geltungsdauer von 20 Jahren. Eine vorzeitige Rückgabe ist im allgemeinen nur möglich bei Umtausch gegen eine neu konstruierte verbesserte Maschine.

**Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an:** Vereinigung der Hessischen Schuhindustrie E.V. in Frankfurt (Main)-Höchst.

### Statistik

**Kapitalentwicklung:** Urspr. RM 1,7 Mill. St.-Akt.; lt. Beschluß des A.-R. vom 27. Oktober 1941: Kapitalberichtigung um 8% durch Erhöhung des A.-K. von RM 1,7 Mill. auf RM 1,836 Mill. (Ausgabe von Zusatzaktien mit Dividende für 1940/41).

**Heutiges Grundkapital:** RM 1 836 000.— Stammaktien.

**Börsenname:** Ada-Ada-Schuh A.G.-Frankfurt (Main)-Höchst.

**Notiert in:** Frankfurt (Main).

**Ord.-Nr.:** 50030.

**Stückelung:**

1770 Stücke zu je RM 1 000.— (Nr. 1 — 1770),

660 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 1 — 660).

Lieferbar sind sämtliche Aktien, abgesehen von den im Girosammeldepot befindlich gewesenen Stücken.

<b>Grundbesitz:</b>	<b>1939</b>	<b>1945</b>	<b>1946</b>	<b>1947</b>
a) gesamt:	qm 4 434	4 434	4 434	4 434
b) bebaut:	qm 2 895	2 895	2 895	2 895

**Belegschaft:**

a) Arbeiter:	972	225	298	334
b) Angestellte:	142	120	105	97

<b>Kurse:</b>	<b>1939</b>	<b>1946</b>	<b>1947</b>	<b>letzter RM-Kurs</b>	<b>Sept. 1948</b>	<b>Okt. 1948</b>
höchster:	126	165	165	—	45	50,5
niedrigster:	114	165	165	—	40	45
letzter:	122	165	165	165	45	46

Stopkurs: 165 %.

	<b>Nov. 1948</b>	<b>Dez. 1948</b>	<b>Jan. 1949</b>	<b>Febr. 1949</b>	<b>März 1949</b>	<b>April 1949</b>
höchster:	46	40	35	35	30	30
niedrigster:	42	39	35	30	30	29,5
letzter:	43	35	35	30	30	29,5

**Dividenden auf Stamm-Aktien:**

	<b>1938/39</b>	<b>1944/45</b>	<b>1945/46</b>	<b>1946/47</b>
in %:	8	0	0	0
Nr. d. Div.-Scheines:	2	—	—	—

Verjährung der Dividenden-Scheine: Verjährung z. Z. bis 31. 12. 1948 gehemmt.

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividenden-Scheines können nicht erfolgen.

**Tag der letzten H.-V.:** 3. Juni 1948.

### Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert

	<b>30. 6. 1939</b>	<b>30. 6. 1945</b>	<b>30. 6. 1946</b>	<b>30. 6. 1947</b>
<b>Aktiva</b>				
	(in Tausend RM) (RM)			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>( 484 )</b>	<b>( 127 )</b>	<b>( 123 )</b>	<b>( 121 435 )</b>
Grundstücke und Gebäude	404	111	110	109 291
Maschinen u. masch. Anlagen	56	15	13	12 141
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	17	1	E	1
Fuhrpark	7	E	E	1
Stanzmesser und Leisten	E	E	E	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>(2 891)</b>	<b>(2 603)</b>	<b>(3 101)</b>	<b>(2 919 416)</b>
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1 003	184	211	346 550
Halbfertige Erzeugnisse	126	126	79	88 781
Fertige Erzeugnisse	452	214	354	381 501
Wertpapiere	83	1 100	1 060	1 059 776
Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen	637	220	63	74 592
Wechsel und Schecks	77	—	—	—
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	9	50	84	123 462
Andere Bankguthaben	404	444	1 069	669 822
Sonstige Forderungen	100	265	181	174 932
<b>Forderungen auf Grund von Kriegsschäden</b>	—	—	—	<b>852 844</b>
Rechnungsabgrenzung	—	5	1	4 772
Verlust nach Vortrag	—	61	158	108 756
	<b>RM 3 375</b>	<b>2 796</b>	<b>3 383</b>	<b>4 007 223</b>